

## Einleitung

---

Als ich mich hoch am Himmel auf dem Weg hinunter Richtung Feimbo machte, gingen mir , ganz sachte, sämtliche Namen aller Spieler durch den Kopf, die ich auch dann während meiner Talfahrt –ala Willi Astor- in folgende Geschichte verpackte:

Also gut aufpassen, 39 Namen sind jetzt gleich verdeckt erwähnt, ich hoffe, daß sein eigener Name koaner verpennt, den Titel der Geschichte hab i gnannt: „Manno, Hanno“

Als ich heute meine Stiefel mit dem Klaedtke-Verschluss zumachte, und meine beiden Rentiere Hanno + Manno vor den Schlitten spannte, dachte ich: Hoffentlich Gängler die mir diesesmal ned durch, sonst hob i an Heidenkampf, des wieda auszubügeln. Lieba dad i ja Richtung Dorfblick

Schleicher, aber Ar i Bien scho spät dran, sodaß es wahrscheinlich Krüger ist, mi zum beeilen. Außerdem war i eh schon länger Wach, da ich gestern Abend nach Januschs Traumstunde sofort einschlieff. Also löste ich die Bremse von meinem Schlitten, entfernte den Keil, gewann Beutlich an Geschwindigkeit und begub mich in die Perez-phere.

Bis ich schon das erste Gebirge passierte, den Wilden Kaiser. Anscheinend war ich da aber doch zu schnell unterwegs, da mir wer lautstark zurief: Ja spinnst denn Du, Nikolo, kauf Dir mal ne Leitermann, Seidl doch a bisserl langsamer! Aber ich kannte den Typen, es war der alte

Schlagersänger Michael Holm, den ich anscheinend im Urlaub störte: Ich grüßte ihn deshalb nur noch schnell: Holm hey, und verzog mich gleich wieder... Mein Gott, Schalk lass nach, Leistner koa ma se ja nix mehr, aber was Wolter er eigentlich, was Pöppelt der mich an? Dua de in de Berg liaba gscheid ein Kremer, daß se Dei Gesichtsfarb a moi Besart ! Dachte ich noch so bei mir, aber dann befand ich mich bereits schon kurz vor Feimbo: Dort sah ich von weitem ein Feuer, es war kein großes, eher a kloans Feierle. Dann fuhr ich an ein paar Patch-Work-Families vorbei, die gerade im Fernseher „Paddy-ington-Bär“ anschauten, an ein paar Hoferer-Einfahrten und musste mich –gottseidank- mit meinen Rentieren Hanno + Nanno gar ned so ab Raffa, als wie i des gmoant hätt. Doch, plötzlich bin i

leider doch viel zu schnell um des nächste Haus Egzon, sodaß ich mir einen Wolf lenken musste, wie da Ecclestone meistens, bis ich Vladi (quasi) zum Stillstand kam. Ein wenig Mauerwerk hatte ich mitgenommen und jemand verwechselte mich anscheinend mit einem Herrn Maier, denn ich hörte wen zu mir sagen:

Hey, was ist denn mit Deine Ross Meier, Du hast mein Winkl, Maier, vom Hauseck mitgnomma! I bin ned da Herr Maier, Du Held! Schneider, bleib bei Deinen Leisten, rief ich, Dei Deckenfarb hoad se fast von allein gelöst, Du hast ja praktisch an Fall-Lack ! Der ganze

Staub kitzelte ihn anno in der Nase: Gashi, und nummoi Gashi..., Gesundheit sagte ich und merkte noch an: Du niest aber komisch mit G vorne! Er entgegnete spöttisch: Du sagst ja auch nicht „Ott zum ruße, oder ...“??? -War a Schmarrn- :)

Gottseidank hab ich in meinem Schlitten a kloans Fach, also a Vachal, indem die Versicherungsdoppelkarte drin ist und so übernahm die Allianz-Spratter mit der Nikolo-Coburg zusammen den entstandenen Schaden.

Und so bin ich jetzt hier

und gfrei mi nun neben dem 1. Vers auf des 1. Bier.